



Wir bilden aus

Hauswirtschaftshelfer/in/-assistentin

Die Tätigkeit im Überblick

Hauswirtschaftshelfer/innen bzw. Hauswirtschaftsassistenten und -assistentinnen versorgen Privathaushalte und betreuen die dort lebenden Personen für einen bestimmten Zeitraum oder übernehmen hauswirtschaftliche Aufgaben in sozialen und gewerblichen Einrichtungen. Sie arbeiten in Privathaushalten, in Krankenhäusern und Heimen für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung oder führen im Auftrag von Kirchen soziale Dienste aus. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Jugendherbergen, Erholungs- und Ferienheime oder Hotels. Darüber hinaus können Hauswirtschaftshelfer/innen bzw. Hauswirtschaftsassistenten/-assistentinnen auch bei Reinigungsfirmen tätig sein.

Die Ausbildung im Überblick

Hauswirtschaftshelfer/in bzw. Hauswirtschaftsassistent/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Berufskollegs. Je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter führt die Ausbildung zu unterschiedlichen Abschlussbezeichnungen. Die Ausbildung dauert 2 bis 3 Jahre. Es kann ggf. auch die Fachhochschulreife erworben werden. Ausbildungsgänge zum Hauswirtschaftshelfer/zur Hauswirtschaftshelferin bzw. zum Hauswirtschaftsassistenten/zur Hauswirtschaftsassistentin gibt es auch an anderen Bildungs-einrichtungen. Ausbildung und Prüfung werden dort nach internen Regelungen der jeweiligen Bildungsträger durchgeführt.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Meist wird für die Ausbildung der **Hauptschulabschluss** vorausgesetzt. Z.T. wird auch ein **mittlerer Bildungsabschluss** erwartet.

Kompetenzen

Die folgende Liste enthält eine Auswahl der wichtigsten Fertigkeiten und Kenntnisse. Die Auswahl dieser berufsbezogenen Kompetenzen erfolgt auf Basis der Ausbildungsordnung sowie der Auswertung von Stellen- und Bewerberangeboten.

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

Ambulante Wohnbetreuung
Einkauf, Beschaffung
Hauswirtschaft
Komplette Haushaltsführung
Speisen zubereiten und anrichten
Wäsche- und Kleiderpflege

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

Belehrung nach Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
Bügeln
Diätetik
Sozialpädagogische Familienhilfe
Garten-, Grünflächenpflege
Grundpflege
Nähen
Reinigen
Servieren
Speisekarten, -pläne zusammenstellen
Vorratshaltung

Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsentgelt für Auszubildende nach dem Bundesbildungsgesetz:

Im ersten Ausbildungsjahr	660,00 EUR
Im zweiten Ausbildungsjahr	710,00 EUR
Im dritten Ausbildungsjahr	760,00 EUR
Im vierten Ausbildungsjahr	830,00 EUR

2. Ausbildungsentgelt für Schüler in der Kranken-, Alten- und Heilerziehungspflege:

Im ersten Ausbildungsjahr	790,00 EUR
Im zweiten Ausbildungsjahr	850,00 EUR
Im dritten Ausbildungsjahr	955,00 EUR

3. Ausbildungsentgelt für Praktikanten:

Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Heilpädagoge	1472,26 EUR
Pharm.-techn. Assistent, Erzieher	1251,31 EUR
Altenpfleger, Familienpfleger, Kinderpfleger, Masseur und med. Bademeister	1195,48 EUR
Rettungsassistent	995,00 EUR